

IMU INSTITUT



# Als Betriebsrat (zusammen) wachsen



## Kommt euch dieses Szenario bekannt vor?

Während einer Betriebsratsitzung wird ein aktuelles Thema zum wiederholten Male in epischer Breite diskutiert. Es wurde und wird kein Diskussionsstand festgehalten, auf den man sich in so einer Situation berufen kann. Einige Mitglieder des Gremiums fühlen sich womöglich persönlich angegriffen, andere steigen aus der Diskussion aus und beschäftigen sich mit anderen Themen. Die Vorsitzenden versuchen aufgrund der fortgeschrittenen Zeit das Thema ohne Ergebnis abzumoderieren. In der Vorbereitung auf die nächste Sitzung stellt ihr fest, dass das Thema wieder auf der Tagesordnung steht.

Und das Spiel geht weiter...

*Für uns als recht jungen Betriebsrat war die Klausurtagung ein wichtiger Baustein unserer Betriebsratsarbeit. Durch die richtigen Fragen und Aufgabenstellungen konnten wir sehr gezielt unsere Herausforderungen und Problemstellungen benennen. Zudem konnten wir dadurch auch die nötigen Lösungsansätze und Aufgabenpakete, die ganz pragmatisch derer Bearbeitung dienen, definieren. Unterm Strich haben uns die Tage auf die nächste Stufe der BR-Arbeit geholfen.*

KOCH Pac-Systeme GmbH – Betriebsrat

## Begleitung

Unsere Erfahrung zeigt, dass jedes Gremium eine individuelle Art hat, mit der täglichen Arbeit oder projektbezogenen Aufgaben im Gremium zurechtzukommen. Auch der Umgang miteinander kann unterschiedlich aussehen.

Vor allem nach einer Wahl mit einigen neuen Gesichtern und Meinungen empfiehlt es sich deshalb, diesen in einem geschützten Raum zu begegnen. Mit externer Moderation, die in Diskussionen zielführend lenkt, können Themen objektiv gearbeitet und der Auftritt des Gremiums gemeinsam professionalisiert werden.

*Aufgrund der Listenwahl befand sich unser Gremium lange Zeit im Listen-Denken. IHR und WIR. Erst die 2-tägige Klausurtagung mit dem IMU Institut hat es geschafft, aus uns eine Einheit zu gestalten. Ein gemeinsames WIR für unsere Kolleginnen und Kollegen.*

Somfy GmbH – Betriebsrat

## Form, Methoden und Inhalte einer Begleitung

Die Form einer Begleitung kann unterschiedlich aussehen, es kann eine Klausur oder auch Workshop für das gesamte Gremium sein, eine Inhouse-Schulung für einen Teil des Gremiums, eine klassische Beratung oder auch eine überbetriebliche Schulung. Die Praxis hat uns in der Vergangenheit eine vielseitige Auswahl an lösungsorientierten Methoden für eure individuellen Herausforderungen aufgezeigt:

- › Diskussionen moderieren und visualisieren
- › Bestandsanalyse, Zielsetzung und Strategieentwicklung
- › Aufgabenplanung und strukturierte Themenausarbeitung
- › In der Betriebsratsarbeit Schwerpunkte setzen
- › Vorschläge zur Feedback-Kultur (gewaltfreie Kommunikation)

**Unser Angebot kann folgende konkrete Inhalte enthalten:**

- › Moderation und Visualisierung – zur generellen Übung oder gezielten Vorbereitung von Betriebsversammlungen oder Projekten des Betriebsrats
- › Betriebsratsdaten strukturieren (Informationsverarbeitung, Ablage, etc.)
- › Wahlen vorbereiten und Nachfolge planen
- › Teamfindung nach der Betriebsratswahl
- › Teamentwicklung und Zielorientierung
- › Öffentlichkeitskampagnen entwickeln (analoge oder digitale Anwendungen für Beschäftigteninformationen oder Beteiligungsaktionen)
- › Beratung bei Konflikten (Begleitung bei zielgerichteter Kommunikation mit dem Arbeitgeber, Reflexion und Kommunikation innerhalb des Gremiums)
- › Verhandlungsführung (Beratung und Input)

*Der Team-Workshop war sehr wichtig für unsere Zusammenarbeit im Gremium. Wir haben festgestellt, dass wir doch in sehr vielem dieselben Zielvorstellungen haben, was uns so nie bewusst gewesen wäre.*

*Außerdem haben wir es durch unsere gemeinsam entwickelte Öffentlichkeitskampagne geschafft, wieder vermehrt mit der Belegschaft zu kommunizieren, um so wichtige Rückmeldungen für unsere Arbeit zu erhalten.*

**Martin Staud GmbH Möbelwerk – Betriebsrat**

# IMU-Beratungsbereich Gremienarbeit – über uns

Wir verfügen jeweils über eine Ausbildung zur lösungsorientierten und systematischen Prozessberatung. Der beteiligungsorientierte Ansatz des IMU Instituts und unsere Betriebsratserfahrungen runden die systemischen Methoden und Konzepte ab.

Wie eine Begleitung beauftragt werden kann, können wir gerne gemeinsam im Dialog entwickeln. Sprecht uns einfach an.



„ *Unser Ziel im Workshop ist es, Gremien bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeitsfähigkeit zu begleiten.*

**Maika Geppert**



„ *Ein Team ist mehr als die Summe seiner Individuen.*

**Christian Goldschmidt**

## Kontakt

Maika Geppert  
Mobil: +49 176 6486 5588  
E-Mail: [mgeppert@imu-institut.de](mailto:mgeppert@imu-institut.de)

Christian Goldschmidt  
Mobil: +49 151 1410 7032  
E-Mail: [cgoldschmidt@imu-institut.de](mailto:cgoldschmidt@imu-institut.de)

IMU Institut GmbH  
Hasenbergstr. 49  
70176 Stuttgart

Stand April 2026



Zum IMU-  
Newsletter

